

Buchholz: Die Turner des TuS Jork haben in der Klasse der Pflichtturner bis 12 Jahre mit großem Vorsprung den Bezirksmeistertitel gewinnen können.

Die Altländer führen mit der kleinsten möglichen Mannschaftsbesetzung von nur 3 Turnern nach Buchholz.

Da immer 3 Turner pro Gerät in die Mannschaftswertung einfließen, mussten alle **3 Jungs einen Sechskampf** absolvieren.

Gustav Bröker (9 Jahre) trat dabei zum ersten Wettkampf seines jungen Turnerlebens an und war entsprechend aufgeregt. Nachdem seine Mannschaftskameraden **Nikolay Husiev** (11 Jahre) und **Marcel Wezik** (9 Jahre) am Startgerät Seitpferd zwei sehr gute Übungen vorgelegt hatten ließ die Nervosität etwas nach und er turnte seine erste Übung auch erfolgreich durch.

An den Ringen lief es hervorragend für die 3 Jorker und Nikolay schaffte es mit nur 0,6 Punkten Abzug die Tageshöchstwertung zu erturnen.

Der Vorsprung der TuS- Athleten wuchs auch am Boden, Barren und Reck stetig an, so dass am abschließenden Sprung nichts mehr schiefgehen konnte, dachte sich Trainer Kleppien. Aber

ausgerechnet Marcel, als erfahrenster Turner der Jorker, machte den Wettkampf noch einmal unfreiwillig spannend.

Er kam mit viel zu viel Geschwindigkeit zum Sprungbrett und konnte den geforderten Sprung nicht stehen.

Eine Wertung von 0 Punkten war die Konsequenz und Nikolay und Gustav waren jetzt unter Zugzwang, da der errechnete Vorsprung noch ausreichend wäre, wenn beide ihren normalen Sprung zeigen konnten. Beide sprangen sicher und die Erleichterung bei Marcel war groß.

Am Ende gewann der TuS mit 16 Punkten Vorsprung den Titel und Coach Kleppien zeigte sich sehr zufrieden: „Der Patzer von Marcel war natürlich völlig unnötig und bei einem knapperen Wettkampf wäre es sehr ärgerlich gewesen, da die Jungs bis dahin fast fehlerfrei geturnt haben. Insgesamt bin ich aber sehr glücklich mit den gezeigten Leistungen, besonders mit denen von Gustav, der seinen ersten Wettkampf großartig gemeistert hat.

Nächstes Jahr können die 3 noch einmal in der gleichen Klasse antreten und dann wahrscheinlich mit 2 weiteren Trainingskameraden, die bis dahin auch das Niveau erreicht haben sollten. Dann stände sogar eine Streichwertung zur Verfügung, falls sich das Missgeschick von Marcel wiederholen sollte.“ schmunzelt der Übungsleiter.

Als nächstes sind nun die Ligaturner wieder gefordert, die am 2. Und 3. Novemberwochenende um den Landesmeistertitel turnen werden.